

Verbandsgemeindeverwaltung Vordereifel

Vorlage Nr. 950/479/2017

Beschlussvorlage

TOP

**Verleihung Umweltschutzpreis der
Verbandsgemeinde Vordereifel 2016**

Verfasser:
Bearbeiter: Hans-Peter Nürnberg
Abteilung: Abteilung 2

Datum: 13.03.2017 Aktenzeichen:
Abt. 2 150-00

Telefon-Nr.:
02651/8009-31

Gremium	Status	Termin	Beschlussart
Struktur- und Umweltausschuss	öffentlich	13.03.2017	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Nach Auswertung des Beitrages wird eine Preisverleihung in Höhe von **150,00 €** vorgeschlagen.

Etwaige Anträge:

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ein- stimmig	Mit Stimmenmehrheit				Laut Beschlussvor- schlag	Abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Der Umweltschutzpreis der Verbandsgemeinde Vordereifel wird nach den Richtlinien vom 19.06.1991 alle zwei Jahre neu vergeben.

Die Ausschreibung mit der Aufforderung zur Einreichung von Bewerbungen erfolgte im Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Vordereifel Nr. 40 vom 07.10.2016 und Nr. 45 vom 11.11.2016.

Mit Schreiben vom 30.09.2016 wurden alle Schulen und Kindertagesstätten im VG-Bezirk sowie die Albert-Schweitzer-Realschule Plus und das Megina Gymnasium, beide Mayen, um Einreichung von Bewerbungen gebeten.

Bis zur Bewerbungsfrist am 12.12.2016 ist eine Bewerbung am 25.10.2016 bei der Verwaltung eingegangen.

Vereinsbewerbung mit dem Projekt „Artenschutz (Vogelschutz, Fledermaus-schutz, Insektenschutz)“

Nachstehend die Begründung und Beschreibung zum Projekt:

Hintergrund / Problemstellung

In unserer doch sehr „aufgeräumten“ Kulturlandschaft fehlen immer mehr die für sogenannte „Höhlenbrüter“ geeigneten Nistmöglichkeiten. Abgestorbene Bäume werden meist frühzeitig aus dem Wald oder von Streuobstwiesen entfernt ohne das sie noch längere Zeit als Unterschlupf dienen können, wie es in naturbelassenen Wäldern früher stets der Fall war. Dafür muss nun durch den Menschen Ersatz geschaffen werden.

Maßnahmen

Der Verein kümmert sich daher nur seit dem Jahr 2010 um die jährliche Reinigung und Kontrolle aller Nisthöhlen (Bestand derzeit über 150 Stück) im Kottenheimer Wald und den Streuobstwiesen. Dabei wurden im Laufe der letzten Jahre der bereits vorhandene Nisthöhlenbestand von ca. 80 Stück um ca. 70 neue Höhlen erweitert und damit der Bestand fast verdoppelt. Bei Bedarf werden beschädigte Höhlen repariert oder komplett durch Neuanschaffungen ersetzt. Zusätzlich zu den kleineren Vogelnisthöhlen für Singvögel (u.a. für die nachfolgenden Vogelarten: Kohl-, Blau-, Sumpf-, Tannen- und Haubenmeise, Gartenrotschwanz, Kleiber, Halsband- und Trauerschnäpper, Wendehals, Feld- und Haussperling) wurden dabei auch noch Höhlen für größere Vögel (z.B. Eulen) und auch für schützenswerte Insekten (Hornissen) installiert. Die modernen Höhlen sind auf Grund ihrer Konstruktion auch für Fledermäuse geeignet. Die jeweiligen Arbeiten erfolgen durch Mitglieder des Vereinsvorstands, unterstützt durch entsprechend interessierte Naturfreunde. Die Kosten, von bis zu mehreren Hundert Euro je Jahr, für die Instandhaltung und den Neuerwerb der Nisthöhlen trägt zum Großteil der Verein selber. Eine neue Nisthöhle kostet je nach Ausführung zwischen 15,00 € (Bayrischer Giebelnistkasten) und 56,00 € (Eulenhöhle).

Nachhaltigkeit

Zum Teil wurden bereits früher schon einmal diverse Nisthöhlen im heimischen Wald durch die Ortsgemeinde, den damaligen „Deutschen Bund für Vogelschutz“ (heute NABU) und auch durch die Grundschule angebracht. Diese Nisthöhlen wurden aber im Laufe der Zeit immer mehr durch diverse Einflüsse (Baumfällarbeiten,

Vandalismus, Erreichen des Nutzungsalters) dezimiert und die vorhandenen Höhlen auch nicht mehr gereinigt, sodass sie unbenutzbar wurden. Wir sorgen nun endlich wieder für eine gute und nachhaltige Versorgung mit Nistmöglichkeiten für Vögel und andere geschützte Höhlenbewohner (Fledermäuse, Siebenschläfer etc.).

Effekte

Vogelschutz ist aktiver Naturschutz. Ein einzelnes Kohlmeisenpaar füttert z.B. seine Jungen in der Aufzucht täglich mit ca. 3000 Insekten, oftmals Schädlinge, die dem Wald sonst negativ zusetzen würden, sofern sie Überhand nehmen. Durch die Nisthöhlen stellen wir das notwendige Gleichgewicht für die Gesunderhaltung wieder her und schützen so auch den Baumbestand im heimischen Wald der natürlich als Nutzwald einen Wirtschaftsfaktor darstellt, aber auch dem Bürger und Besucher zur Erholung dient. Die Gemeinde verfügt dabei im Bereich des Sportplatzes über einen beeindruckenden Buchen-Altbaumbestand. Da ein Teil der Nisthöhlen in diesem Bereich sowie entlang des „Traumpfades“ und diverser Wanderwege aufgehängt wurde, können Spaziergänger und Wanderer die Vögel bei der Fütterung beobachten und sich so für die lebendige Natur begeistern.

Derzeitiger „Stand der Dinge“

Das vor einigen Jahren begonnene Projekt kann bereits jetzt als Erfolg bezeichnet werden. Über 80% aller Höhlen sind seit der regelmäßigen Reinigung jährlich neu besetzt und zeigen große Bruterfolge.

Die Zweitnutzung der Nisthöhlen außerhalb der Vogel-Brutsaison durch unter Naturschutz stehende Fledermäuse und Bilche ist ebenfalls erfolgreich.

Alle Höhlen wurden zwischenzeitlich mit einer festen Bezeichnung versehen (bestehend aus dem Kürzel des Aufhängeortes, wie z.B. EW für Eselsweg und einer fortlaufenden Nummer) und komplett fotografiert und mittels GPS kartiert.

Diese Maßnahmen erleichtern das schnelle Auffinden und sichern die jährliche Kontrolle jeder einzelnen Höhle.

Weitere Ziele

Das Kartierungs-Material wird auch der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellt, damit auch diese eine Übersicht über die vorhandenen Nisthilfen erhält.

Unser Ziel ist es, auch immer mehr Jugendliche in diese aktive Naturschutzarbeit mit einzubinden.

Finanzielle Auswirkungen?				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				
Veranschlagung				
<input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt 2017	<input type="checkbox"/> Finanzhaushalt 20	<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit 600,00 €	Buchungsstelle: 28101- 541590

Anlagen: